

Baustein 4: Heiße Kriege im Kalten Krieg

(K) Ein kalter Krieg? – Beispiel Korea

T1: Am 31. Juli 1950 verabschiedete der UN-Sicherheitsrat in Abwesenheit der UdSSR folgende Resolution:

Der Sicherheitsrat, der das Leid und die Entbehrungen, welchen das Volk Koreas als Resultat der andauernden Verfolgung durch Nordkorea und dessen unrechtmäßigen Angriff ausgesetzt ist, anerkennt und die spontanen Hilfsangebote für die koreanische Bevölkerung von Regierungen, Sonderorganisationen [der UN] und Nichtregierungsorganisationen wertschätzt,

(1) fordert das gemeinsame Oberkommando auf, Verantwortung für die Feststellung der Bedürfnisse an Hilfe und Unterstützung für die Zivilbevölkerung Koreas zu übernehmen und vor Ort Maßnahmen zu treffen, um Hilfe und Unterstützung gewähren zu können.

UN-Resolution 85, 31. Juli 1950, United Nations Security Council Resolutions; online: <http://unscr.com/en/resolutions/doc/85> [14.06.2019] (Übersetzung Autor)



Franz-Josef Domke, Hannover

- Erläutere mithilfe von T1 die Geschehnisse in Korea bis Juli 1950.

(K)Ein kalter Krieg? – Beispiel Korea

- Fülle den Lückentext mithilfe der Karte (AB 1a) aus.

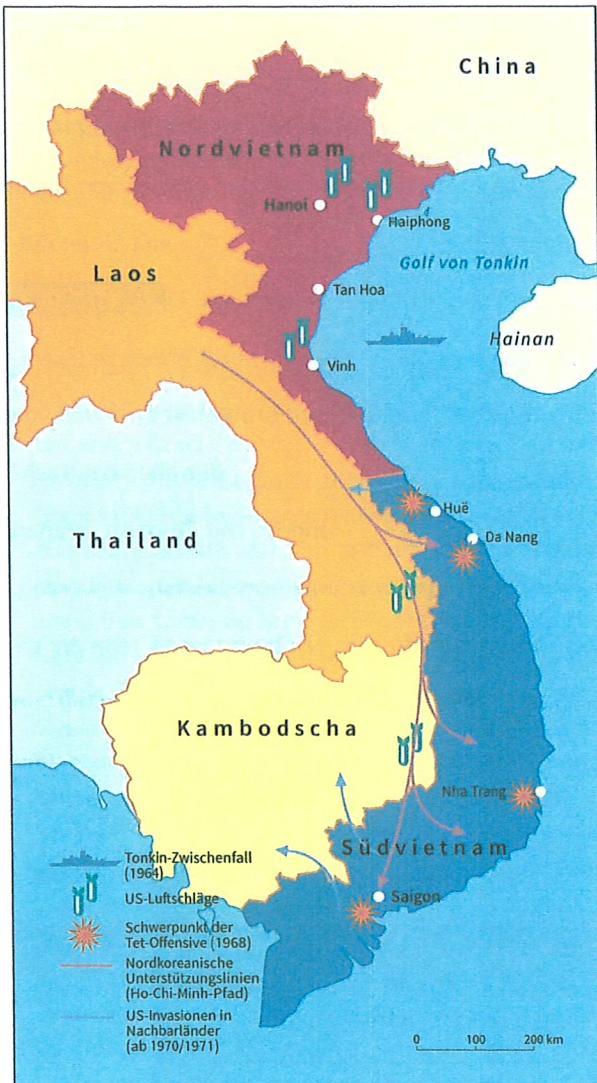
Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Korea entlang des _____ in zwei Besatzungszonen geteilt, eine sowjetische im Norden und eine amerikanische im Süden.

Im Süden entstand im Einverständnis mit den USA die _____, aus welcher sich die amerikanischen Truppen 1949 zurückzogen, und im Norden unter sowjetischem Einfluss die _____. Beide Teilstaaten erhoben jeweils Anspruch auf die gesamte koreanische Halbinsel.

Am 25. Juni 1950 überschritten _____ Truppen mit Billigung der UdSSR die Grenze zur _____. Daraufhin griffen unter einem Mandat der UNO die USA und andere Staaten wie Australien und Großbritannien auf der Seite der _____ in den Krieg ein. Zunächst wurden die UN-Truppen jedoch zurückgedrängt, sodass sie nur noch ein kleines Gebiet um die Stadt _____ kontrollierten. Durch eine Landung vom Meer aus in der Nähe der Stadt _____ im September 1950 konnten sich die UN-Truppen jedoch aus der Umklammerung befreien und die Truppen Nordkoreas bis fast an den Fluss _____ zurückdrängen. Daraufhin griffen _____ Truppen und verdeckt agierende _____ auf der Seite _____ in den Krieg ein. Diese Offensive drängte die _____ wieder hinter den 38. Breitengrad zurück. Einer Gegenoffensive der _____ gelang es dann im Frühjahr 1951 wieder bis nördlich der Stadt _____ vorzurücken. Danach verwandelte sich der Krieg in einen blutigen Stellungskrieg, in dem keine der beiden Seiten große Geländegewinne verzeichnen konnte, auch wenn die _____ massive _____ gegen nordkoreanische Städte flog. 1953 wurde ein _____ geschlossen, welches die koreanische Halbinsel entlang der Frontlinie teilte und bis heute teilt.

Baustein 4: Heiße Kriege im Kalten Krieg

(K) Ein kalter Krieg? – Beispiel Vietnam



T1: Am 13. November 1961 verabschiedete die US-Regierung folgenden Sicherheitsbeschluss:

Der Präsident hat den Empfehlungen zugestimmt, dass das Verteidigungsministerium Pläne erstellen soll, die den Einsatz von US-Truppen in Südvietnam unter folgenden Bedingungen erlauben:

- (a) Den Einsatz einer erheblichen Anzahl von US-Truppen, um die Entschlossenheit der Vereinigten Staaten, Südvietnam zu verteidigen, zum Ausdruck zu bringen und die Moral der Südvinamesen zu stärken.
- (b) Den Einsatz einer bedeutenden Zahl von US-Truppen, um bei der Unterdrückung des Aufstandes der [kommunistischen] Vietcong zu helfen, [...] auch im Rahmen wichtiger Militäroperationen in Nordvietnam.
- (c) Den Einsatz von US-Truppen, um der Situation einer etwaigen organisierten militärischen Invasion der Kommunisten zu begegnen.

15

„Kennedy Administration Decisions on Vietnam, November 1961“, in: Hanhimäki, Jussi M. u. Odd Arne Westad: The Cold War. A History in Documents and Eyewitness Accounts. Oxford: Oxford University Press, 2003, S. 215. (Übersetzung Autor)

- Beschreibe mithilfe von T1 die Einmischung der USA in Vietnam.

(K)Ein kalter Krieg? – Beispiel Vietnam

- Fülle den Lückentext mithilfe der Karte (AB 3a) aus.

Nachdem eine französische Wiederbesetzung der ehemaligen Kolonie Indochina 1954 endgültig gescheitert war, wurde _____ in zwei Teile geteilt. In der nordvietnamesischen Hauptstadt _____ herrschte der ehemalige Guerillaführer Ho Chi Minh, der sowohl von China wie auch der UdSSR unterstützt wurde. Im Süden regierte in _____ mit Unterstützung der USA ein Regime, das freie Wahlen verhinderte und im Volk nicht sehr beliebt war. Der Widerstand gegen die südvietnamesische Regierung wurde vor allem von den Viet-Minh, einer kommunistischen Guerillabewegung, getragen, welche ab 1958 weite Teile Südvietnams unter ihre Kontrolle bringen konnte und von _____ über den sogenannten _____, der über die Nachbarländer _____ und _____ führte, mit Truppen, Waffen und Ausrüstung versorgt wurde. Weil die USA fürchteten, auch Südvietnam könnte kommunistisch werden, unterstützten sie das Regime in Saigon in seinem brutalen Kampf gegen die Viet-Minh und weite Teile der eigenen Bevölkerung. Nachdem nordkoreanische Schnellboote 1964 angeblich ein US-Kriegsschiff im _____ angegriffen hatten, begannen die USA _____ und andere nordvietnamesische Städte zu _____, ebenso wie die Nachschublinien in _____ und _____. Dabei setzten sie auch das Entlauungsmittel Agent Orange ein, welches heute noch zu Krebskrankungen und Fehlgeburten bei der dortigen Bevölkerung führt. Bis 1968 hatte die amerikanische Truppenstärke 540 000 Soldaten erreicht. Trotzdem gelang es den Viet-Minh im selben Jahr, in der sogenannten _____ den Kampf in die südvietnamesischen Städte zu tragen und den Amerikanern schwere Verluste zuzufügen. Auch wenn der Krieg noch bis 1972 andauerte und die USA 1970/1971 noch in _____ und _____ einmarschierten, stellte die _____ einen Wendepunkt des Krieges dar. Die _____ erkannten, dass der Krieg nicht zu gewinnen war, und zogen sich 1972 aus Südvietnam zurück, welches 1976 mit dem kommunistischen _____ vereint wurde.

(K)Ein kalter Krieg? – Beispiel Kuba

T1: Im Protokoll der UN-Sitzung vom 25. Oktober 1962 findet sich folgender Dialog zwischen dem US-Botschafter bei der UNO, Adlai Stevenson, und dem sowjetischen Botschafter Walerian Alexandrowitsch Sorin:

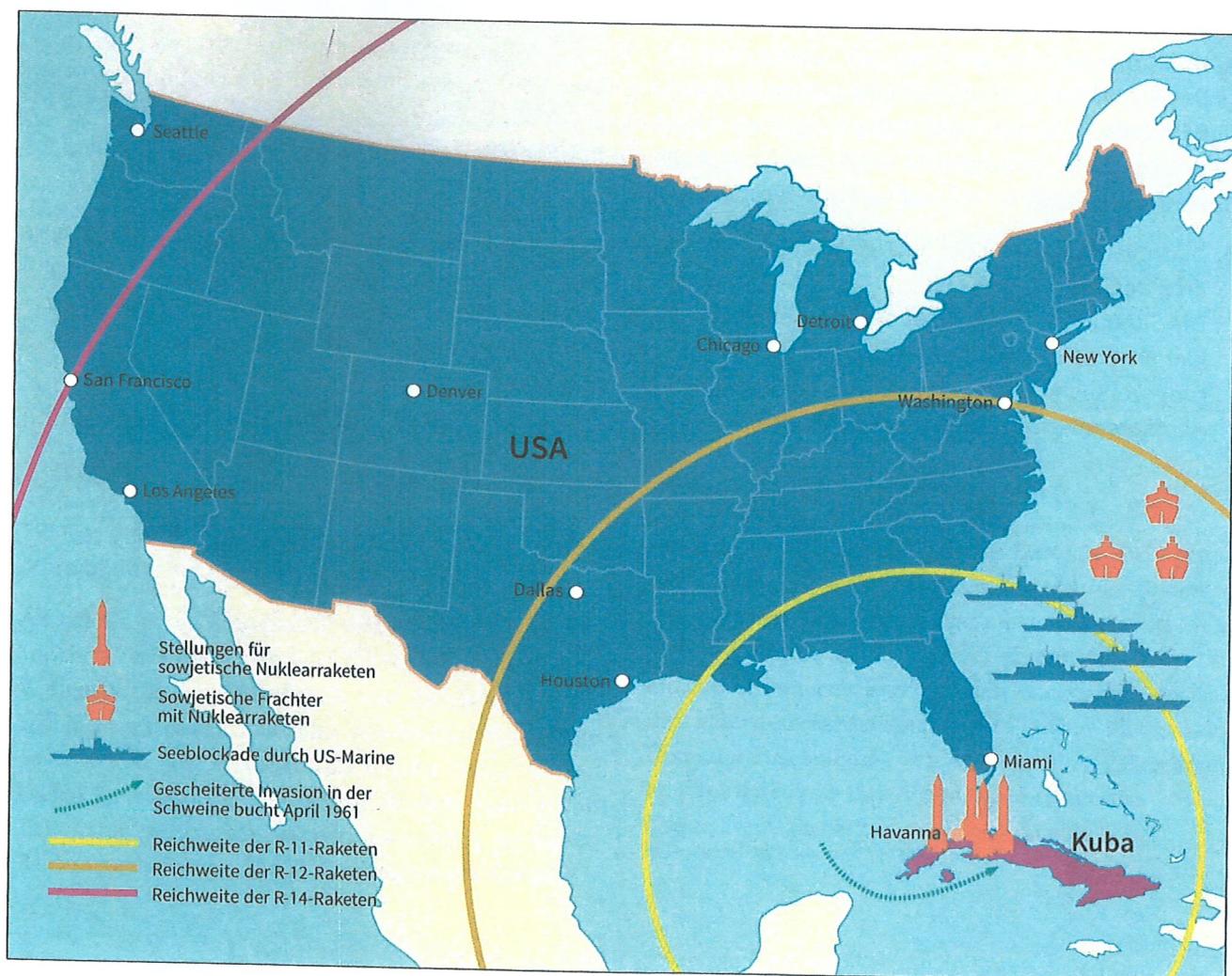
Nun gut, lassen Sie mich Ihnen eine einfache Frage stellen: Streiten Sie, Botschafter Sorin, ab, dass die UdSSR Mittel- und Mittellangstreckenraketen und Abschussvorrichtungen auf Kuba installiert hat und weiterhin ins

stalliert? Ja oder Nein?

(Der Vertreter der Sowjetunion weigert sich zu antworten)

[...] Ich bin bereit auf eine Antwort zu warten, bis die Hölle zufriert, wenn Sie das wünschen. Und ich bin außerdem bereit, diesem Gremium Beweise vorzulegen.¹⁰
[...] Ich bezweifle, dass irgendjemand in diesem Raum an den Fakten zweifelt, außer vielleicht dem Vertreter der Sowjetunion.

"Ambassador Adlai Stevenson Exposing Soviet Installations at the UN, 25 October 1962", in: Hanhimäki, Jussi M. u. Odd Arne Westad. The Cold War: A History in Documents and Eyewitness Accounts. Oxford: Oxford University Press 2003, S. 486. (Übersetzung Autor)



- Beschreibe mithilfe von T1 die Krise, welche sich im Oktober 1962 entwickelte.

Baustein 4: Heiße Kriege im Kalten Krieg**(K) Ein kalter Krieg? – Beispiel Kuba**

- Fülle den Lückentext mithilfe der Karte (AB 2 a) aus.

1959 hatten Revolutionäre um Fidel Castro den amerikafreundlichen Diktator Batista auf Kuba gestürzt und einen sozialistischen Staat ausgerufen. Die USA reagierten darauf mit einem Embargo und versuchten 1961, in der gescheiterten _____ mithilfe von Exilkubanern Kuba wieder unter ihre Kontrolle zu bringen.

Mitte Oktober 1962 entdeckten amerikanische Aufklärungsflugzeuge dann _____

_____ die auch die amerikanische Hauptstadt _____ sowie andere

Großstädte hätten erreichen können. Die _____ hätten mit ihrer großen Reichweite

sogar die Städte _____ und _____ an der Ostküste der

USA treffen können. Am 23. Oktober 1962 informierte die US-Regierung die Öffentlichkeit und legte am 25.

Oktober im UN-Sicherheitsrat Beweise vor. Nach heftigen Diskussionen entschied sich die US-Regierung, Kuba

nicht zu bombardieren. Stattdessen forderte sie den sofortigen Abzug aller _____

und begann eine _____ zu errichten, um die _____

_____, die weitere _____ liefern sollten, abzuhalten. Gleichzeitig war

man jedoch entschlossen, den Abzug der Raketen auch militärisch, gegebenenfalls sogar nuklear durchzusetzen. Während die _____ in den nächsten Tagen weiter Kurs auf

_____ nahmen, versuchten beide Seiten fieberhaft, die Krise diplomatisch zu lösen.

Am 28. Oktober wurde der Abzug der _____ von _____

vermeldet. Im Gegenzug sollten die _____ Atomraketen aus der Türkei abziehen, die

von dort aus auf die UdSSR gerichtet waren.

(K)Ein kalter Krieg? – Beispiel Afghanistan

T1: Am 26. Dezember 1979 verfasste der nationale Sicherheitsberater Zbigniew Brzezinski folgendes Memorandum an den US-Präsidenten:

Wenn die Sowjets in Afghanistan Erfolg haben [Lösung im Dokument] erfüllt sich der alte Traum Moskaus, Zugang zum Indischen Ozean zu bekommen. [...] Deshalb stellt der sowjetische Einmarsch in Afghanistan eine so große Herausforderung dar, außen- wie innenpolitisch. [...]

Was muss getan werden?

Was folgt sind einige vorläufige Überlegungen, welche noch umfassender diskutiert werden müssen:

A. Es ist unerlässlich, dass der afghanische Widerstand weitergeht. Dies bedeutet mehr Geld sowie Waffenlieferungen an die Rebellen und einige technische Unterstützung.

B. Um oben Genanntes zu ermöglichen, müssen wir Pakistan unsere Unterstützung zusichern und es ermutigen, den Rebellen zu helfen [...]

C: Wir sollten auch China dazu ermutigen, den Rebellen zu helfen.

„Brzezinski on the Soviet Afghan Intervention, December 1979“, in: Hanhimäki, Jussi M. u. Odd Arne Westad. The Cold War: A History in Documents and Eyewitness Accounts. Oxford: Oxford University Press 2003, S. 550 – 551. (Übersetzung Autor)



- Beschreibe mithilfe von T1 die Situation in Afghanistan 1979.

Baustein 4: Heiße Kriege im Kalten Krieg**(K) Ein kalter Krieg? – Beispiel Afghanistan**

- Fülle den Lückentext mithilfe der Karte (AB 4 a) aus.

Nachdem in Afghanistan 1978 eine kommunistische Regierung durch einen Staatsstreich an die Macht gekommen war und begonnen hatte, das Land nach sowjetischem Vorbild umzugestalten, bildeten sich verschiedene, meist islamisch-konservative Widerstandsgruppen, die man unter dem Namen _____ zusammenfasste. Um das Überleben der kommunistischen Regierung und ihren eigenen Einfluss zu sichern, begann die _____ 1979 eine militärische Invasion Afghanistans. Diese erfolgte auf zwei Wegen: Einerseits flogen _____ Truppen in die Hauptstadt _____ und brachten diese unter ihre Kontrolle. Andererseits marschierten _____ von _____ und _____ aus zwei Richtungen in Afghanistan ein, um sich in _____ zu treffen und auf diese Weise alle größeren Städte Afghanistans außer _____ unter ihre Kontrolle zu bringen. Während der Einmarsch selbst auf wenig Widerstand stieß, gelang es der sowjetischen Armee jedoch nie, mehr als ein halbkreisförmiges Gebiet um die besetzten Städte _____. Der Widerstand der Mudjahedin und das unzugängliche Gelände der Berge Afghanistans erwies sich als zu unbesiegbar. Dadurch verstrickte sich die UdSSR in einen zehn Jahre dauernden Guerillakrieg, welchen die _____ vor allem deshalb so erfolgreich führen konnten, weil sie über _____ von den _____ und von _____ mit Waffen unterstützt wurden. Als sich die _____ 1989 nach _____ blutigen Kriegs schließlich aus Afghanistan zurückzog, versank das Land in einem jahrzehntelangen Bürgerkrieg.